

## 215. Du großer Hohepriester ...

(207.)



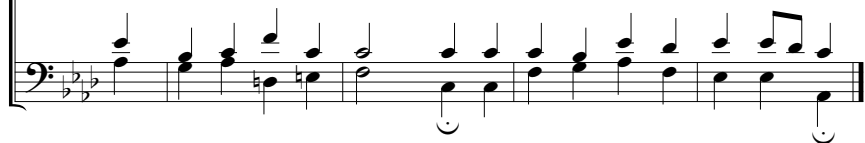
1. Du gro-ßer Ho - he - pries - ter, Gib mir und den Ge - schwis - tern



Viel Räu-ch-werk zum Ge - bet; Recht kind - lich from - me Her - zen



Und hel - le Gna - den - ker - zen, Die kei - ne frem - de Luft ver - weht!



2. Ein Ohr, das Dich stets höret, Ein Auge, das nichts störet,  
Dich kindlich anzusehn, Und priesterliche Lippen  
Und Füße, die die Klippen Der Welt mit Dir getrost durchgehn.
3. Die Hände müssen segnen, Der Seel ihr Freund begeben,  
Der Leib soll Tempel sein; Den Geist belebt ein Wehen,  
Das niemand kann verstehen, Als der es fühlet, die Gemein'.
4. Du, unser Freund, Du Treuer, Komm, schütte Geist und Feuer  
Auf jeden Beterchor! Sooft wir zu Dir treten,  
Gib Räuchwerk uns zum Beten, Halt unsre Hände selbst empor!